

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 19/3681/1**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	30.12.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Stadtrat	13.01.2020	Ö

Beteiligte Ämter	einverstanden	Datum
Fachbereich 2 - Finanzen	ja / nein	

Wirtschaftsplan 2020 der Einrichtung Bäderbetriebe

Sachverhalt:

Der Wirtschaftsplan Bäderbetriebe wurde bereits im Werkausschuss am 14.10.2019 beraten und einstimmig zur Annahme empfohlen. Die eigentliche Beschlussfassung im Stadtrat am 02.12.2019 wurde jedoch verschoben, da von Seiten der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) zum Haushalt 2020 signalisiert wurde, dass eine Ergebnisverbesserung von 500.000 € erforderlich ist, um eine Haushaltsgenehmigung zu erhalten.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat daher am 17.12.2019 sich nochmals mit dem Haushaltsplan befasst und unter anderem beschlossen, dass die Verlustausgleichszahlungen für die Betriebszweige Bestattungswesen und Bäderbetriebe bei Produkt 6230, Sachkonto 57310000 um 50.000 € zu reduzieren sind. Im Rahmen des Jahresabschlusses für den Betriebszweig Bestattungswesen hat sich bereits gezeigt, dass eine zusätzliche Verlustausgleichszahlung für das Jahr 2018 in Höhe von 25.000 € entbehrlich ist, sodass letztendlich nur noch weitere 25.000 € einzusparen sind.

Im wirtschaftsplan Bäderbetriebe wurden für 2020 Mittel in Höhe 25.000 € zu Erarbeitung einer Sanierungsplanung für das Hallenbad eingestellt. Es wird daher vorgeschlagen, diesen Ansatz bei Ziffer 6.2.1. im Wirtschaftsplan 2020 - Hallenbad zu streichen und die beabsichtigte Planung nach 2021 zu verschieben.

Der Gesamtverlust der Bäderbetriebe und somit auch der auszugleichende Jahresverlust reduziert sich dementsprechend von 568.800 € auf 543.800 €.

Beschlussvorschlag:

Der vorliegende Wirtschaftsplanentwurfs erfährt in Ziffer 6.2.1 des Wirtschaftsplanes 2020 Hallenbad eine Reduzierung um 25.000 €. Der Jahresverlust im Hallenbad reduziert sich somit für 2020 auf 451.400 € und der Gesamtverlust der Bäder dementsprechend auf **543.800 €**.

Diese Änderungen berücksichtigend wird der Wirtschaftsplan 2020 der Einrichtung Bäderbetriebe beschlossen.

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister